



Mitglieder - Newsletter

Januar 2010

Auf einen gelungenen Start ins neue Jahr!

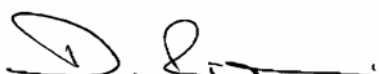
Liebe Mitglieder

Die Geschäftsstelle des Vereins für Kommunikation wünscht Ihnen sowie allen Lesern des Newsletters ein gesundes neues Jahr. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf ein erfolgreiches, spannendes und natürlich positives Jahr 2010. Lasst uns optimistisch nach vorn schauen und voller Elan das neue Jahr beginnen!

Auch im neuen Jahr hat sich die Geschäftsstelle hohe Ziele in den Bereichen Marketing, Promotion und Öffentlichkeitsarbeit gesetzt, um den Bekanntheitsgrad und die Premium-Positionierung unseres Weindorfes zu erhöhen. Den Aktivitätenplan 2010 inkl. Budget 2010 haben wir Ihnen bereits an der Mitgliederversammlung vom 09.12.2009 vorgestellt und Sie haben ihn genehmigt. Jedes Mitglied unseres Vereins kann von den vielschichtigen Aktivitäten profitieren. Auch 2010 gilt es, ein gesundes Wachstum für den Tourismus und die Weinindustrie in unserem Dorf aufzubauen. Unsere Strategie verfolgt dabei, Bewährtes mit Neuem und Innovativem zu kombinieren.

Zusammen sind wir stark und können viel bewegen und auch erreichen. Lassen Sie uns daher noch enger zusammenrücken und weiterhin ziel- und erfolgsorientiert zusammenarbeiten. Die Geschäftsstelle des Vereins für Kommunikation wird Ihnen auch im neuen Jahr in jeder Hinsicht zur Seite stehen und freut sich, gemeinsam mit Ihnen Salgesch und seine edlen Weinen noch populärer zu machen.

Herzlichst,


Didier Rion


Peter Marti

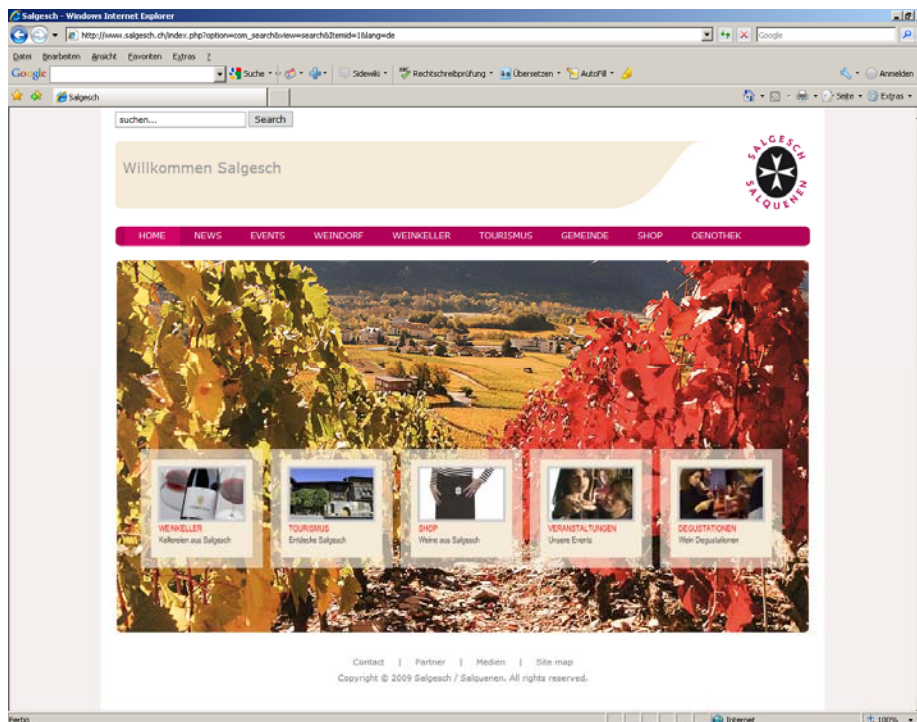
Neue Website www.salgesch.ch live seit Dezember 2009!

Ihr Engagement, liebe Mitglieder des Vereins für Kommunikation, sowie Ihre rege Mitarbeit am Projekt „Neue Website“ zusammen mit dem unermüdlichen Einsatz der Mitglieder unserer Webkommission, Mario Caldelari, Christian Cina, Gilles Florey, Didier Rion und Stefan Schmidt haben wesentlich dazu beigetragen, den virtuellen Auftritt eines lebendigen Weindorfs mit seinen zahlreichen Kellereien sowie gewerblichen und gastronomischen Einrichtungen in dieser Form zu ermöglichen. Dafür möchten wir Ihnen allen danken! Danken möchten wir vor allem auch der Gemeinde für die Initiative und die Finanzierung des Projektes, allen voran Urs Kuonen und Stephan Schmidt.

Die Website www.salgesch.ch in ihrer neuen, gestalterisch und farblich sehr anmutenden Erscheinung lässt den Besucher bildlich und textlich die frohe und einladende Atmosphäre, die vom Weindorf Salgesch ausgeht spüren und miterleben. Ein historischer Abriss über das Dorf Salgesch sowie verschiedene kulturelle und naturnahe Erlebnisse rund um das Weindorf verleiten den Beobachter zu einem Besuch in die sonnige Weinregion. Dem online Shopper werden zudem neben auserlesenen Schweizer Spitzenweinen diverse originelle Gadgets angeboten.

Damit die Website auch weiterhin lebt und ihrer Umgebung angepasst werden kann, nimmt Gilles Florey (gilles@keylemon.com) gerne weiterhin Ihre Änderungswünsche und Anregungen entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim „Stöbern“ auf www.salgesch.ch.



Arbiter elegantiae - auf den Spuren der Johanniter Salgesch-der Werbefilm

Die Geschichte rund um den Weinprozess im Weindorf Salgesch ist nun auch als Kurzfilm auf DVD erhältlich. Das zentrale Thema im Film über das Weindorf Salgesch sind die Johanniter. In der Geschichte von Salgesch hat dieser Ritterorden eine ganz besondere Rolle gespielt. Im 13. Jahrhundert haben sie in Salgesch eine Herberge gebaut, in der arme Pilger und Reisende Unterkunft fanden.

Auf äusserst eindrückliche Weise werden in diesem Kurzfilm gekonnt Altes und Neues, Historisches und Modernes rund um den Weinprozess originell visualisiert.

DVD oder Blue Ray HD

Länge: 10 Minuten

Sprachen: Deutsch / Englisch / Französisch

Zusätzliche Bonusfilmsequenz



«Arbiter elegantiae» – auf den Spuren der Johanniter

Das zentrale Thema im Film über das Weindorf Salgesch sind die Johanniter. In der Geschichte von Salgesch hat dieser Ritterorden eine ganz besondere Rolle gespielt. Im 13. Jahrhundert haben sie in Salgesch eine Herberge gebaut, in der arme Pilger und Reisende Unterkunft fanden.

Auf äusserst eindrückliche Weise werden in diesem Kurzfilm gekonnt Altes und Neues, Historisches und Modernes rund um den Weinprozess originell visualisiert.

DVD oder Blue Ray HD
Länge: 10 Minuten
Sprachen: Deutsch / Englisch / Französisch
Zusätzliche Bonusfilmsequenz

© 2009 den Hartogh Productions AG - CH 3900 Brig



«Arbiter elegantiae»
auf den Spuren der
Johanniter

Die 19. Rebsortenwanderung brach alle Besucherrekorde!

Der Lyriker Rainer Maria Rilke, der von 1921 bis zu seinem Tod 1926 in der Weinregion zwischen Salgesch und Siders lebte, wäre vom Ansturm bei der diesjährigen Rebsortenwanderung, die am Samstag, 12. September bei idealem Wanderwetter zum 19. Mal durchgeführt wurde, begeistert gewesen!

Über 6'000 Besucher haben am vergangenen Samstag die 6 km Wanderweg in Angriff genommen und bei herrlichem Spätsommerwetter die vielfältige Wein- und Pflanzenwelt im Rhonetal in vollen Zügen genossen.

Wenn das Wein- zum Natur- und das Natur- zum Weinerlebnis wird, lässt der Besucher sich nicht nur durch die idyllischen Landschaften, die seinen Blick auf dem Rebweg zwischen Salgesch und Sierre immer wieder auf sich ziehen inspirieren, sondern lässt ihn auch immer mal wieder einen Halt einschalten. Einen Halt, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, ein Glas Wein aus dem sonnigen Weindorf Salgesch zu verkosten, sich durch die am Wegrand aufgestellten Schilder über die Walliser Weinkultur zu informieren oder ganz einfach die Stimmung auf sich einwirken zu lassen.

Die aufgestellten Stände waren sehr gut besucht, so dass sich auch mal eine Warteschlange bildete. Ein edler Tropfen Wein hat die Wartezeit verkürzt und die Freude auf die kulinarische Köstlichkeit in Form eines Raclette, Wildpfeffers oder einer schmackhaften Grillade erhöht. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde viel gelacht und über das Leben und den Wein philosophiert. Musikalische Einlagen haben ebenfalls die Gemüter erfreut und zur ausgelassenen Stimmung das Ihre beigetragen.

Die Resonanz war durchwegs positiv und viele Besucher, die das erste Mal zur Rebsortenwanderung angereist waren, haben versprochen, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Nach dem offiziellen Apéro der Gemeinde Salgesch begann das Abendprogramm bis spät in die Nacht. Salgesch pulsierte und sprühte vor Lebendigkeit.

Nicht vergessen: Die nächste Rebsortenwanderung findet am 11. September 2010 statt.



Festival de la Raclette in Bagnes am 26. und 27. September

Am 26. und 27. September fand zum 6. Mal das Volksfest „Bagnes Capitale de la Raclette“, das populäre Käsefest in Le Châble statt. Das Weindorf Salgesch offerierte in diesem Jahr den exklusiven Festival Wein. Die Idee zu dieser Veranstaltung ist in Anlehnung an die „Sagra del Formaggio“ 2001 in Bellinzona entstanden, ein Fest ganz im Zeichen des Käses.

Jeweils Ende September während der „Semaine du goût“ findet seither diese „Fête du fromage“ unter der Leitung von „Bagnes Capitale de la Raclette“ in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde von Bagnes statt. Es ist bereits Tradition, dass jedes Jahr eine Käserei ausserhalb des Wallis' sowie eine Walliser Gemeinde, die ein Weinbaugbiet und eine Alpweide besitzt eingeladen werden.

Wie es sich für ein richtiges Käsefest gehört, kamen die Besucher (ca. 15'000) während 2 Tagen in den Genuss zahlreicher Käsespezialitäten wie Raclette, Fondue etc. Neben diesen kulinarischen Leckerbissen waren Attraktionen wie Kuh-, Schaf- und Ziegenausstellungen zu bewundern und es wurden an zahlreichen Ständen Produkte aus der Region und Souvenirs angeboten. Untermalt wurde die Veranstaltung von musikalischen Folklore Einlagen.



Das Weindorf Salgesch inmitten berühmter Stars und Sternchen!

Der Festival Wein des 5. Zürich Film Festival kam aus Salgesch!



5. ZÜRICH FILM FESTIVAL

24. SEPTEMBER - 4. OKTOBER 2009

Bereits zum fünften Mal war Zürich glamouröser Schauplatz des internationalen Films. Während 11 Tagen erstrahlte die Metropole im Festival Look und präsentierte vom 24. September bis 4. Oktober mehr als 50 Schweizer, internationale, Europa- und Weltpremieren. Es wurden u.a. sieben Weltpremieren, darunter die viel umjubelte Martin-Suter-Verfilmung „Lila, Lila“ gezeigt. Das Weindorf Salgesch liess sich diese Gelegenheit nicht entgehen und lieferte im Rahmen eines Sponsoringvertrags den Festival Wein.

Mit dem „Golden Icon Award“, der am diesjährigen Festival zum zweiten Mal verliehen wurde, zeichnet das Zurich Film Festival herausragende Persönlichkeiten des internationalen Films für ihr Gesamtwerk aus. In diesem Jahr wurde Morgan Freeman (MILLION DOLLAR BABY, DRIVING MISS DASY, STREET SMART, SEVEN, BRUCE ALMIGHTY, THE DARK KNIGHT) mit dem Goldenen Auge für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Der 72-jährige Oscarpreisträger hat die Auszeichnung am 3. Oktober anlässlich der Closing Night persönlich und mit grosser Freude entgegengenommen.

„A Tribute to....“ hätte es am 27. September heissen sollen. Dann nämlich hätte die 75-jährige Regie-Ikone Roman Polanski mit dem „A Tribute to...“-Award für sein Regie-Lebenswerk ausgezeichnet werden sollen. Ein hängiges Gerichtsverfahren hat das Erscheinen des unkonventionellen Filmemachers am 5. Zurich Film Festival leider in letzter Minute verhindert. Dem weiteren Verlauf des Film Festivals tat dieser Zwischenfall jedoch keinen Abbruch und das Programm wurde wie geplant durchgeführt.

Erneut haben 40'000 filmbegeisterte Zuschauer das 5. Zurich Film Festival sowie seine zahlreichen Nebenveranstaltungen und Partys in den unterschiedlichsten Lokalitäten besucht, sich über die neuesten cineastischen Entdeckungen kritisch unterhalten und den Hauch Hollywood Luft über der während 11 Tagen in Glamour und Glitzer erstrahlenden Weltstadt Zürich eingesogen.

Das Weindorf Salgesch hatte beim 5. Zürich Film Festival die Möglichkeit, an zahlreichen Haupt- und Nebenveranstaltungen sowie an den VIP-Apéros und als Höhepunkt während der Closing Night im Restaurant Hiltl seine auserlesenen Weine zu präsentieren. Eine einmalige Gelegenheit, das Weindorf mit seinen edlen Tropfen nicht nur bestmöglich in Szene sondern auch ins richtige (Film-) licht zu setzen!

Weinerntesegnung

Der hervorragende Wein-Jahrgang 2009 wurde in Salgesch/VS gesegnet.

Mit einer feierlichen Segnung wurden am letzten Wochenende die erstklassige Wein-Qualität 2009 und der daraus hervorgehende neue Wein-Jahrgang im Weindorf Salgesch/VS gebührend gefeiert.

Die ausserordentlich guten klimatischen Verhältnisse im oberen Rhonetal haben die harte Arbeit der Winzer, der Kellermeister und der Wimder erneut belohnt und auf über 203 Hektar Rebfläche für einen vorzüglichen Jahrgang 2009 gesorgt. Mit dazu beigetragen hat ein ununterbrochen warmes Herbstwetter bis Mitte Oktober und kühle Nächte.

Der Höhepunkt der Weinsegnung waren die Worte von H.H. Pfarrer Alexander Fux sowie die anschliessende Inthronisationsfeier der neuen Weinritter von Salgesch, die von Fanfarenklängen begleitet wurde. Die neuen Botschafter des Weindorfes Salgesch wurden würdig auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe im Geiste der Gastfreundschaft des Johanniter-Ordens vorbereitet.

PURE – der erste Jahrgang eines aussergewöhnlichen Weines.

Zum Anlass der Weinerntesegnung konnten die Bevölkerung von Salgesch und die geladenen Gäste den ersten Jahrgang des PURE degustieren und geniessen. Dieser edle Saft aus den besten Grand Cru-Ernten des Jahres 2007 begeisterte alle durch seine Reife und die Faszination aufgrund der Art der exklusiven Entstehung. Der PURE kann ab sofort via www.salgesch.ch bestellt werden.



Die Inthronisationsfeier der neuen Weinritter wird vom Senat der Weinritter von Salgesch im neu renovierten Hof der Johanniter Komturei eingeläutet.

Grand Prix du Vin Suisse: Bester Syrah und beste rote Assemblage der Schweiz kommen aus Salgesch!

Anlässlich des 4. Grand Prix du Vin Suisse in Bern konnten die Winzer aus Salgesch erneut einige der bedeutendsten Ehrungen der Schweizerischen Wein-Industrie in Empfang nehmen! Vor allem der Winzer des Jahres 2007, Diego Mathier von Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG wurde in seinem Erfolg mit zwei ersten Rängen und einem 2. Rang in den diversen Kategorien bestätigt.

Traditionell werden beim Grand Prix du Vin Suisse in elf Kategorien je sechs Weine nominiert. Drei der nominierten werden an der Preisverleihung mit einem Pokal ausgezeichnet. Neben dem Titel des «Winzer des Jahres» gibt es zwei weitere Sonderpreise zu gewinnen. Der Preis für die absolute Höchstnote aller Weine («Prix Vinissimo») und der «Prix Bio Suisse». Aus den 2'117 eingereichten Weinen aus 417 Betrieben schafften es 66 Weine in die Schluss-Nomination. Das Wallis alleine verbuchte von diesen 66 Nominationen deren 24, die meisten davon aus Salgesch/VS.

Hier die stolzen Salgescher Medaillen:

Kategorie «Rote Assemblagen»

1. Rang: Cuvée Madame Rosemarie Mathier 2007
Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG, Salgesch

Kategorie «Andere, sortenreine Rotweine»

1. Rang: Syrah Diego Mathier 2006,
Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG, Salgesch

Kategorie «Weisse Assemblagen»

2. Rang: Hospices de Salquenen Blanc 2008,
Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG, Salgesch

Kategorie «Gamay»

- Diplom: Gamay 2008,
Caveau de Salquenen, Salgesch

Kategorie «Rosée und Federweisse»

- Diplom: Oeil-de-Perdrix 2008,
Vins des Chevaliers, Salgesch

Kategorie «Pinot Noir»

- Diplom: Pinot Noir, Collection Artiste 2008,
Gregor Kuonen, Salgesch

Der Grand Prix du Vin Suisse wurde von der VINEA und VINUM - dem europäischen Weinmagazin - durchgeführt. Sinn und Zweck der Veranstaltung ist es, den Winzern einen Anreiz zu qualitativen Höchstleistungen zu geben und dem Schweizer Wein landesweit eine wirksame Werbe- und Verkaufsplattform zu geben. Zum Winzer des Jahres wurde in diesem Jahr der 32-jährige Stefan Gysel Saxer vom Familienweingut «Aagne» in Hallau, Kanton Schaffhausen erkoren. Dies nachdem vor Jahresfrist Madeleine Gay und vor zwei Jahren der Salgescher Diego Mathier «Winzer des Jahres» wurde.

Am Mondial du Merlot 2009 heisst es Gold für Gregor Kuonen, Caveau de Salquenen und Silber für Adrian Mathier – Nouveau Salquenen AG!

Salgesch gewinnt Gold und Silber am 2. Mondial du Merlot Wettbewerb!

Bereits zum 2. Mal haben die Salgescher Merlot Weine am Mondial du Merlot im internationalen Vergleich sehr gut abgeschnitten. Gregor Kuonen gewann mit seinem Merlot Grandmaitre barrique, AOC Valais 2008 eine Gold- und Adrian Mathier – Nouveau Salquenen AG mit seinem Merlot Nadia Mathier, AOC Valais 2008 eine Silbermedaille.

Nach den Wettbewerben Syrah du Monde und Mondial du Pinot Noir wurde zum zweiten Mal der Mondial du Merlot vom 14. – 15. November 2009 in Lugano veranstaltet. Der Mondial du Merlot wird von der Vereinigung VINEA organisiert, die auch als Organisatorin verschiedener anderer renommierter Concours auftritt. Der Weinwettbewerb steht unter dem Patronat der Organisation Internationale de la Vigne et du Vin (OIV) und des Verbands Schweizer Oenologen (USOE). Der Concours zeichnet die besten Merlots von Winzern aus den verschiedensten Weinregionen der Welt aus.

Am 27. November war es dann soweit. Die 93 Medaillen (einmal Grosses Gold, 31 Goldmedaillen und 61 Silbermedaillen) wurden unter den 300 angemeldeten Weinen aus 23 Ländern, davon 60 % aus dem Ausland verteilt. Eine Jury, bestehend aus 50 internationalen Weinexperten sind sich einig, was die präsentierten Pinots betrifft: „Es sind Weine von grossem Charakter und Persönlichkeit, die sich durch ihre Eleganz und Finesse unterscheiden“.

In Salgesch wurden 2 Kellereien mit einer Medaille ausgezeichnet. Neben Gregor Kuonen, Caveau de Salquenen, konnte Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG eine Silbermedaille für seinen Merlot Nadia Mathier, AOC Valais 2008 entgegennehmen.

Die Bilanz aus Schweizer Sicht ist äusserst erfreulich: Von den 16 Gold- und 32 Silbermedaillen gingen 10 Goldmedaillen ins Tessin, 3 Gold- und 7 Silbermedaillen ins Wallis, 2 Gold- und 4 Silbermedaillen ins Waadtland. Genf und Schaffhausen wurden ebenfalls geehrt. Mit dieser ansehnlichen Bilanz haben die Schweizer Merlots am besten abgeschnitten.

Dazu Didier Rion, Präsident des Verein für Kommunikation, Salgesch: „Wir freuen uns sehr, dass Salgesch an der Mondial du Merlot so hervorragend abgeschnitten hat. Das Salgescher Terroir eignet sich neben dem Pinot Noir auch ganz besonders gut für die Merlot Trauben. Die seit Jahren gepflegte Merlot-Kultur im Weindorf Salgesch wird nun endlich ausgezeichnet und damit noch stärker wahrgenommen. Ich gratuliere den Kellereien zu diesem aussergewöhnlichen Sieg“.



**MERLOT
Grandmaitre –
Barrique, Caveau
de Salquenen**

Eröffnung der Salgescher Oenothek

„Der Hof“



Der Treffpunkt für die Weinliebhaber/innen

jeden Freitag von 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

jeden Samstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Gruppen auf Anfrage

In einem modern eingerichteten Lokal warten auserlesene rote und weisse Spitzenweine darauf von Ihnen degustiert zu werden.

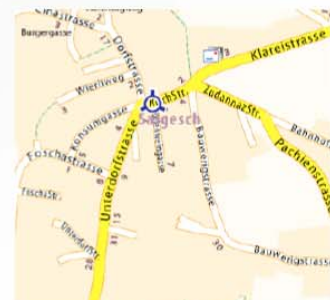
Auf ihren Besuch freut sich das Hofpersonal



WWW.SALGESCH.CH



ERHARD BRUNNER



KIRCHSTRASSE 6
3970 SALGESCH
+ 41 27 452 21 31

Weinfrühling 2010 am Samstag, 17. April



Der Weinfrühling ist die erste grosse Veranstaltung in Salgesch in 2010. Die Vorbereitungen des OK sind schon in vollem Gange. Auch in 2010 wird wieder das spannende Barrique-Rennen organisiert.

Weitere Informationen zum Anlass erhalten Sie auf dem Postweg zugestellt.

Medienarbeit 2009

Im vergangenen Jahr 2009 konnte der Verein für Kommunikation redaktionelle Beiträge in den folgenden Medien realisieren:

- * überregionale Medien CHF 89'500
- * Wein & Food, Gourmet und Gastro-Medien CHF 78'800
- * Tourismus/Event-Medien CHF 6'780
- * lokale Medien CHF 73'250

Nachfolgend einige Beispiele:



Was gibt es Neues von den Mitgliedern? (gemäss Einreichungen)

Albert Mathier & Söhne AG

Die Weinfamilie Albert Mathier & Söhne war an der Basler Wymäss, der Luvina in Luzern, dem Comptoir Delémontion, Delémont und am Wienachtsmärt Huttwil. Zudem hat die Kellerei folgende Degustationen durchgeführt:

- Degustation und Präsentation in Icking / München
- Degustation und Präsentation in Besigheim/Stuttgart
- Verschiedene Wine & Dine in der ganzen Schweiz

Es lohnt sich, die neu aufgeschaltete Internetseite von Albert Mathier & Söhne zu besuchen: www.mathier.ch.

Mit Stolz verkündet die Winzerfamilie, dass die ersten Trauben in den Amphoren vergoren sind!

Cave Biber

Die Kellerei war im 2009 das erste Mal bei der Berner Weinmesse dabei. Zusammen mit dem Depositär in Bern führte Jürg Biber einen Stand. Eine schöne Erfahrung!

Cave Biber und Cave du Rhodan gehen gemeinsame Wege: Zusammen lancieren die beiden Kellereien eine neue Schnapslinie mit einheitlicher Flasche/Etikette und Verpackung. Die goldprämierten Destillate sind sortenrein gebrannt und bestehen aus den folgenden Sorten:

- Marc et lie Heida
- Marc et lie Humagne Rouge
- Marc et lie Cornalin
- Marc et lie Johannisberg

Weiter Details sehen Sie auf der Homepage www.cave-biber.ch

Josef Glenz und Töchter

Weinkellerei Glenz neu mit «Sélection Töchter»

Feminines Weinsset (nicht nur) für Frauen

Mit ihrer «Sélection Töchter» setzen die drei kreativen Glenz-Schwestern von der Salgescher Weinkellerei «Josef Glenz & Töchter» einen femininen vinologischen Glanzpunkt, denn sie wenden sich damit explizit an Frauen. Das repräsentable Dreierset besteht aus einem Blanc de Noir, einem Pinot Noir und einem Pinot Gris – notabene Lieblingsweine von Judith, Tamara und Natacha.

Das „Glenz-Stück“ soll aber nicht nur die Damen ansprechen sondern auch die Männer: «Wir stellen uns vor, dass der Mann den Wein seiner Herzallerliebsten schenkt und ihn dann gemeinsam mit ihr kredenzt», schmunzeln die drei Schwestern.

Mit speziellen Etiketten und schöner Verpackung warten die 3 Schwestern der Kellerei Josef Glenz & Töchter mit ihrer „sélection Töchter“ auf:



Hotel Rhone

Das Jahr 2010 steht im Zeichen von Veränderungen.

Die Familie Constantin-Gruber blickt auf 47 Jahre Hotel Rhone zurück. In dieser Zeit verbrachte man unvergessliche Momente mit verschiedenen Menschen. Viele Geschichten wurden geschrieben.

Im Jahre 1962 wurde der Grundstein für das Hotel Rhone gelegt. Viele im Dorf konnten es nicht fassen, dass ein solches Bauprojekt verwirklicht wird.



Von da an, war ein Ort der Begegnung geschaffen. Unzählige Feste wurden gefeiert, Liebende fanden zusammen und in den diversen Mietwohnungen wurden Lebensabschnitte geschrieben.

Von nah und fern kamen die Gäste und genossen das gute Essen und den guten Wein.

Liebevoll kümmerten sich Dorly und Mark Constantin mit ihrem Team um diese Gäste.

Nun dürfen sie voller Stolz zurückschauen und dabei auch in die Zukunft blicken und die wohlverdiente Pensionierung antreten.

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass ab dem Jahre 2010 neue Besitzer die Zukunft des Hotels Rhone bestimmen werden. Die Betriebsführung liegt weiterhin bei Céline Constantin. Zusammen mit ihrem Team freut sie sich auf Ihren Besuch und auf die weiterführende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das ganze Hotel Rhone Team alles Gute und viel Glück fürs Jahr 2010.

Jeder Schritt nach vorne bedeutet Bewegung und Bewegung bedeutet Fortschritt!



«Marktplatz» (gemäss Einreichungen)

Wenn Sie etwas suchen, etwas zu kaufen oder verkaufen haben, können wir dies hier an dieser Stelle für Sie publizieren.

Liebes Vereinsmitglied, wir bitten Sie, uns regelmässig über Neuigkeiten aus Ihrem Hause zu informieren (info@salgesch.ch). Herzlichen Dank. ■

Der nächste Mitglieder-Newsletter erscheint im Frühling 2010. ■